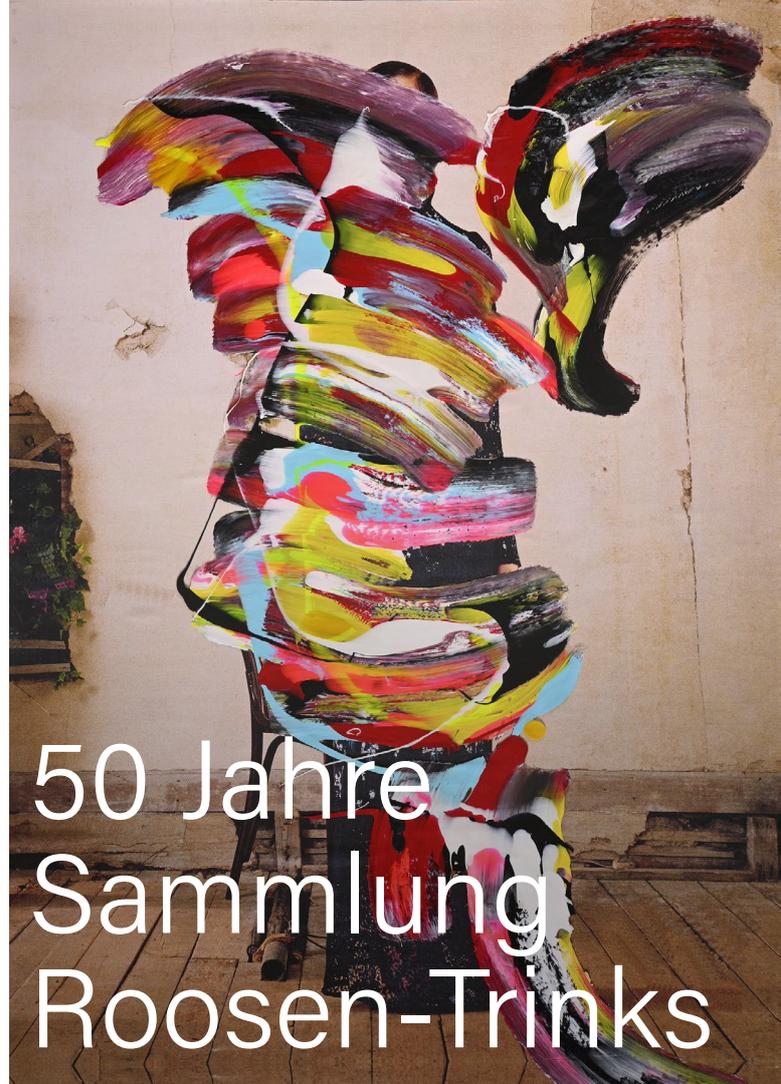


Mondwald und der unglaubliche Mai

17. September –
15. Oktober 2023



50 Jahre
Sammlung
Roosen-Trinks

Eröffnung: 17. September, 14:00 Uhr

Ort: KUNST für ANGELN e.V. / SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS

Wittkielhof bei Wittkiel, 24409

Kurator: Thorsten Brinkmann

Der Verein KUNST FÜR ANGELN e.V. feiert das 50-jährige Jubiläum der SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS mit über 100 Werken zeitgenössischer Kunst mit einer umfangreichen Herbstausstellung.

Ab dem 17. September lädt die Sammlerin [Ingrid Roosen-Trinks](#) erneut ein, Werke ihrer Sammlung auf dem [Wittkielhof](#) zu entdecken. Seit über 30 Jahren nennt sie die Region Angeln, im Norden Schleswig-Holsteins, ihre zweite Heimat. Dort hat sie im Frühjahr 2022 den Verein [KUNST FÜR ANGELN e.V.](#) gegründet, um nicht nur ihre Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sondern auch Kunstvermittlung mit unterschiedlichen Programmpunkten für Jung und Alt mitten im Grünen, fernab von urbaner Hektik, anzubieten. Persönlich, unkompliziert, kostenfrei und in einem herrlichen, ländlichen Hofambiente bietet der Verein den Menschen aus der Region sowie neugierigen Kunstenthusiasten ein exklusives Kunsterlebnis.

„Seit rund 50 Jahren lebe ich mit Kunst im Alltag und kann sagen, dass es mich enorm bereichert und den Horizont erweitert. Genau das brauche ich, um meinen Optimismus nicht zu verlieren. Die Leidenschaft für die Kunst und die persönlichen Kontakte zu den Künstlern und Künstlerinnen ist das, was ich gern mit anderen teilen möchte. Und wenn ich Menschen mit Kunstwerken aus meiner Sammlung ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern kann, macht mich das glücklich.“

Ingrid Roosen-Trinks

1973 begann die Sammel-Leidenschaft mit dem Geschenk eines Künstlers, den ihre Eltern persönlich kannten. Der Titel des Werks ist Teil des Ausstellungstitels geworden. Über die Jahre hat [Roosen-Trinks](#) eine vielfältige Sammlung aus Werken internationaler und nationaler junger Künstlerinnen und Künstler zusammengetragen. Heute umfasst die Sammlung über 600 Arbeiten – von raumfüllenden Installationen bis hin zu Collagen, Fotografien und Gemälden. Auch echte Freundschaften haben sich aus diesen zahlreichen Künstler:innenkontakten über die Jahre entwickelt. So auch zu [Thorsten Brinkmann](#), den [Roosen-Trinks](#) seit über 20 Jahren kennt und sammelt. Ihn hat sie gebeten, die Jubiläumsausstellung zu kuratieren, die einen Einblick und einen Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Sammel-Leidenschaft geben soll.

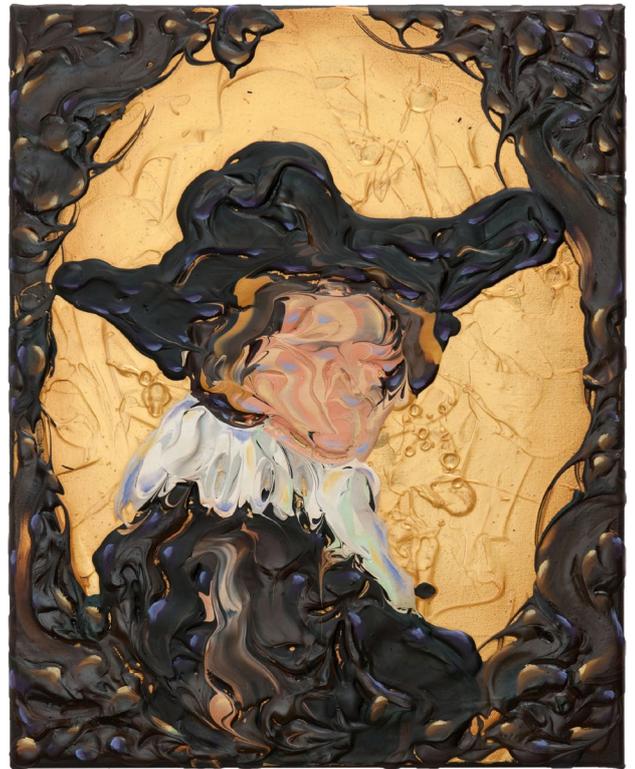
[Brinkmann](#) ist bekannt für seine inszenierten, anonymisierten Selbstportraits, in denen er vorgefundene Gegenstände wie Vasen, Schüsseln und Dosen sowie Kostüme nutzt, um seinen Kopf zu verdecken und in verschiedene Charaktere zu schlüpfen. Für die Ausstellung ließ sich der in Hamburg lebende und arbeitende Künstler von der Vielseitigkeit der Sammlung überraschen.

Zu seiner Einladung, eine Jubiläumsausstellung für die befreundete Sammlerin zu kuratieren, erläutert er seine Herangehensweise wie folgt:

„In der Sammlung Roosen-Trinks lasse ich mich von den Werken überraschen und suche nach neuen Zusammenhängen unter den Arbeiten. Es sollen ganz frühe Werke der Sammlung gezeigt werden, aber auch ganz neue. So, dass ein breites Spektrum der Sammlung sichtbar und eine Entwicklungsgeschichte transparent wird. Neue unentdeckte Erzählungen sollen sich herauschälen.“

Thorsten Brinkmann

So ist auch der Titel der Ausstellung entstanden, eine Collage aus der ersten angekauften Arbeit und einer neueren Arbeit. [Mondwald und der unglaubliche Mai](#) - wohin dieser Titel auch immer deuten mag, er ist exemplarisch für das gesamte kuratorische Konzept.



[Brinkmann](#) betont, wie besonders der Blick auf eine Privatsammlung sein kann und wie wichtig es für unsere Gesellschaft ist, dass solche Initiativen stattfinden, um einen lebendigen Austausch und ein offenes Miteinander zu pflegen.

„Bei einer Privatsammlung ist es faszinierend und natürlich auch immer schön zu sehen, wie sich das Sammeln über die Jahre entwickelt hat. Was das Interesse bei dem ersten erworbenen Werk war und wo die Sammler:in inzwischen angekommen ist. Das Konzept mit einer privaten Sammlung ‚Ins Grüne‘ zu ziehen, sie dort zu zeigen, die gewohnten städtischen Strukturen zu verlassen, finde ich wunderbar! Das städtische Kunstpublikum ist ja einiges gewohnt und lässt sich nicht so schnell aus der Ruhe bringen. Insofern ist es natürlich sehr spannend, zu sehen, wie die Sammlung hier aufgenommen wird, und wie die Reaktionen und das zukünftige Interesse sein werden. Ob nun in einer Metropole oder im Grünen, gute interessante Kunstaussstellungen und Sammlungen sorgen im besten Fall für Diskussionen und Toleranz, und davon kann es nirgends genug geben.“

Thorsten Brinkmann

Zusätzlich widmet die Sammlerin mit dem [Salon Privé by Ingrid Roosen-Trinks](#) einen Mix an Werken aus ihrer Sammlung, als eine Hommage an langjährige Künstler:innenfreundschaften. In einer eigenen, individuell angelegten Ausstellung und eigenen Raum, werden die Arbeiten in einem besonderen und persönlichen Ambiente präsentiert. So können die Besucher:innen anhand der Kunst eine über die Jahre hinweg gewachsene Sammel-Leidenschaft erkunden und erleben. Das Abenteuer von [Ingrid Roosen-Trinks](#) hat - so scheint es - gerade erst angefangen, und man darf auf die nächsten Ideen und Projekte gespannt sein.

Künstler:innen der Ausstellung

Frederik Albrecht, Brian Alfred, allu.studio, Stefan Balkenhol, Henrik Becker, Tjorg Douglas Beer, Julius von Bismarck, Gunnar Bundgaard, Stephen Craig, Bjørn Dahlem, Jakob Dahlgren, Henrik Eiben, Eva und Adele, Cerith Wyn Evans, Berta Fischer, Max Friesinger, Thomas Glassford, Greg Gorman, Lennart Grau, W. Grimes, Beate Gütschow, Thomas Herbst, Jane Hilton, Stefan Hirsig, Nicole Hollmann, Dennis Hopper, Atsushi Kaga, Dieter Kressel, Jesper Kristiansen, Alexandra Kurtz, Tine Bay Lührssen, Thomas Lunau, Jonathan Meese, Bjørn Melhus, Matt Merkel Hess, Gerold Miller, Sofie Bird Møller, Takashi Murakami, Andreas Mühe, Yoshimoto Nara, Pablo Picasso, Maria und Natalia Petschatnikov, Peter Pewas, Elizabeth Peyton, Daniel Pflumm, Daniel Richter, Gerwald Rockenschaub, Ingrid Roosen-Trinks, Frank Roeseler, Thomas Ruff, Tom Sachs, Maike Sander, Gitte Schäfer, Max Scheler, Markus Sixay Andreas Slominski, Berndnaud Smilde, Lucy Sparrow, Maria Thurn und Taxis, Gregor Toerzs, Malte Urbschat, Jorinde Voigt.

Salon Privé

Thore Bernstein, Rasmus Bjørn, Thorsten Brinkmann, Thomas Herbst, Katrin Kampmann, Oliver Mark, Rupprecht Matthies u.a.

Zum Verein

Zweimal im Jahr bietet der Verein **KUNST FÜR ANGELN e.V.** wechselnde Ausstellungen an, begleitet von einem generationsübergreifenden und umfangreichen Rahmen- und Vermittlungsprogramm. **Roosen-Trinks** begrüßt und begleitet jede Besuchergruppe persönlich:

„Ich mache das sehr gerne. Jahrelang habe ich Kunst angehäuft und ich sage bewusst nicht gesammelt. Ich kaufe aus dem Bauch heraus, will die Künstlerinnen und Künstler kennenlernen, alles wissen. Ich habe eine Geschichte, wie die Kunst mich gefunden hat und zu fast jedem Kunstwerk eine Anekdote. Jedes Gespräch mit Besucher:innen ist anders und neu, obwohl die Inhalte gleich sind. Es macht mir sehr viel Spaß, das weiterzutragen – das ist für mich persönliche, authentische ‚Kunstvermittlung‘.“

Ingrid Roosen-Trinks



Öffnungszeiten

Täglich außer Samstags, nur nach individueller Terminabsprache.

Kunst für Angeln e.V. bietet kostenfrei geführte Kunstrundgänge (nach Absprache) an.

Anmeldung unter

visit@kunstfuerangeln.de

Weiter Informationen unter

www.kunstfuerangeln.de/besuch

Veranstalter

KUNST für ANGELN e.V. /
SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS
Wittkielhof | 24409 Wittkiel
team@kunstfuerangeln.de
www.kunstfuerangeln.de

Projektbezogener Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten
Juliane Schwalba
schwalba.artpress@uteweingarten.de
Danziger Str. 2 | 10435 Berlin
+49 (0)30 48 49 63 50
www.artpress-uteweingarten.de

Credits:

Cover:

Sofie Bird Møller, o.T. from the series „Erweiterte Monotypie“, 2019, Acrylic on photo/ Alu-Dibond, 83 x 58 cm, Courtesy of KUNST für ANGELN e.V. / SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS © Sofie Bird Møller, Foto: Thomas Raake

Seite 1: (von oben nach unten)

1. Lennart Grau, *Kaufmann*, 2013, Öl und Acryl auf Leinwand, 60 x 50 cm, Courtesy of KUNST für ANGELN e.V. / SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS © Lennart Grau, Foto: Thomas Raake

2. Thorsten Brinkmann, *Louis Royal*, 2008, C-Print, 133 x 100 cm, Courtesy of KUNST für ANGELN e.V. / SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS © Thorsten Brinkmann/VG-Bild-Kunst Bonn, 2023, Foto: Thomas Raake

Seite 2:

Rasmus Bjørn, *Edge of the Forest*, 2021, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm, Courtesy of KUNST für ANGELN e.V. / SAMMLUNG ROOSEN-TRINKS © Rasmus Bjørn, Foto: Thomas Raake